



**Antwort zur Anfrage Nr. 0125/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau betreffend
Wormser Str. (SPD)
hier: Beampeltes Überweg**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen der Wormser Straße in den Hauptverkehrszeiten (ca. 1000 Fahrzeuge pro Stunde und Richtung) sind lange Grünzeiten für den Fahrzeugverkehr an der Signalanlage Wormser Straße / Hohlstraße notwendig. Daraus ergeben sich unter Umständen längere Wartezeiten für die Fußgänger zur Querung der Wormser Straße. Außerdem werden die Busse an der Signalanlage beschleunigt, was auch zu einer Schaltungsverzögerung der Grünzeit für die Fußgänger führen kann.

Eine Verkürzung der Wartezeit kann erreicht werden, indem die Fußgängeranforderung auch noch bis 10 Sekunden vor Beginn der Grünzeit der Fahrzeuge aus der Hohlstraße berücksichtigt wird (gleiche Signalphase). Die Fußgänger müssen dann nicht bis zum nächsten Signalumlauf warten.

Bereits vor einiger Zeit wurde die Signalanlage so programmiert, dass bei Annäherung eines Busses stadteinwärts auf der Wormser Straße sofort eine Freigabe des Fußgängersignals eingeleitet wird. Dafür muss der Fußgänger rechtzeitig angefordert haben, um die Bevorrechtigung der Busse nicht zu behindern. Bei einer Überprüfung dieser Schaltung wurde festgestellt, dass die Anmeldung der Busse einige Sekunden früher erfolgen sollte, damit die Grünzeit der Fußgänger so geschaltet wird, dass auch immer die ankommenden Busse erreicht werden können.

Die genannten Änderungen werden voraussichtlich im II. Quartal 2016 in der Steuerung der Signalanlage implementiert.

Mainz, 07.03.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete